

50% bei 110/100 Exemplaren.
Heft 1 gratis = 50% Rabatt!

Einsiedeln, Schweiz, im August 1898.

Geehrter Herr Kollege!

[35503] In den ersten Tagen des Septembers werden wir Ihnen das erste Heft des mit diesem Monat beginnenden 33. Jahrgangs von

Alte und Neue Welt 1898/99

übersenden, aus dem Sie ersehen mögen, daß Alte und Neue Welt in stetem Fortschritt begriffen ist und die immer wachsende größere Verbreitung damit zu beantworten strebt, daß sie ihren Beziehern stets auch mehr bietet. Mit diesem Jahrgang machen wir unter den Zeitschriften verwandter Richtung den ersten Versuch einer in den Text gedruckten mehrfarbigen Illustration und hoffen, das Blatt damit nicht nur zur Höhe der modernen Ausstattung emporzuheben, sondern auch in neuen zahlreichen Leserkreisen einzuführen.

Auch ein neuer sehr eigenartiger und in der Auslage sehr wirkungsvoller Umschlag von Künstlerhand wird den neuen Jahrgang auszeichnen.

Der Inhalt des Blattes, der bereits im abgelaufenen Jahrgang, sowohl was den Text wie die Illustration betrifft, sicherlich nicht nach Grundsätzen kleinlicher Sparsamkeit bemessen war und nur aus Gediegenem bestand, wird mit dem äußeren Aufschwung Schritt halten.

Die Zeitschrift, obwohl in erster Linie für die katholische Familie berechnet, enthält nichts, was in konfessioneller oder politischer Hinsicht verletzen könnte, und sucht in der Mannigfaltigkeit und Behandlung der Stoffe allen Bevölkerungsklassen so Rechnung zu tragen, daß sie dem lesenden Publikum in seiner Gesamtheit empfohlen werden kann.

Nachdem uns der Abonnentenzuwachs des letzten Jahrgangs von neuem bewiesen hat, daß die Verbreitungsmöglichkeit von Alte und Neue Welt noch lange nicht erschöpft ist, sind wir fest überzeugt, daß gerade der beginnende Jahrgang mit seinem großartigen Roman Quo vadis geeignet sein wird, Ihre Bemühungen nach dieser Seite zu unterstützen und reichlich zu lohnen. Was von unserer Seite an Manipulationen zu Einführung der Zeitschrift geschehen kann, wird auch künftig geschehen, wie wir auch dem verehrl. Buchhandel nach wie vor weitgehende, außerordentliche Vorteile gewähren.

Illustrierte Prospekte mit Ausdruck Ihrer Firma stellen wir zu zweckentsprechender Verfügung. — Ueberdies werden wir solche in großer Anzahl durch katholische Zeitschriften und Tagesblätter auf unsere Kosten verbreiten.

Indem wir noch speziell auf die sehr günstigen Bezugsbedingungen hinweisen, danken wir all jenen Herren Kollegen, welche sich für unsere Zeitschrift bethätigen, aufs wärmste für ihre Bemühungen und empfehlen uns auch für die Zukunft an gelegentlichst.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

Bezugsbedingungen für „Alte und Neue Welt“ 1899.

Jährlich 12 Hefte à 50 δ ord. Heft 1 von vornherein gratis.

Heft 2—12 à 32 δ netto bis zu . . .
55/50 Expl. (auf je 10 1 Freierpl.)
= 46 $\frac{2}{3}$ % Rabatt.

Heft 2—12 à 31 δ no. von 55/50 bis
110/100 Expl. (auf je 10 1 Freierpl.)
= 48 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Heft 2—12 à 30 δ no. bei 110/100 u.
mehr Expl. (auf je 10 1 Freierpl.)
= 50% Rabatt.

1) Heft 1 mit Ansichts-Faktur für eine durchgreifende Agitation in reicher Anzahl gratis resp. à cond.

Uebrigbleibende Hefte sind ebenfalls unberechnet zu remittieren.

2) Heft 2 u. folg. bar zu den oben bezeichneten Nettopreisen.

3) Frei-Exemplare: 11/10, 55/50, 110/100 u. s. w.

4) Etwa nicht abgesetzte Hefte, jedoch nur vom laufenden Jahrgange, nehmen wir in unverdorbenem Zustande, wenn die Abbestellung pünktlich und rechtzeitig erfolgt ist und bei der Remission die gelieferten Frei-Exemplare beachtet sind, spätestens binnen 3 Monaten nach dem Datum unserer Versendungs-Faktur wieder zum berechneten Preis gegen bar zurück.

Durch die Zollabfertigung in Waldshut werden in Deutschland die Palette direkt ins Haus geliefert.

In Oesterreich-Ungarn ist die „Alte und Neue Welt“ stempelfrei.

5) Illustrierte Prospekte, 4 Seiten im Formate der Zeitschrift, event. mit Ihrer Firma, gratis.

6) Illustrierte farbige Plakate 44 x 64 cm aufgezogen und lackiert.

7) Inserat-Clisches zum Anzeigen auf Ihre eigene Rechnung gratis.

➔ Gefälligst sofort bestellen! ➔

E. Pierson's Verlag in Dresden.

[35539]

In Kürze erscheinen:

Gedichte eines Unmodernen

von

Gustav Quedensfeldt.

Mit einem künstlerischen Umschlagbilde.

Preis 1 \mathcal{M} 50 δ , eleg. geb. m. \mathcal{G} .
2 \mathcal{M} 50 δ .

Armenische Dichter.

Uebersetzt

von

Arthur Leist.

Preis 1 \mathcal{M} 50 δ , geb. 2 \mathcal{M} 50 δ .

Ich bitte um gest. Verwendung für diese außerordentlich interessanten Gedichtbände.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.



[35458] In den nächsten Tagen erscheint:
Dr. Leopold Wulff, Kurzgefasste Geschichte der Tasteeinstrumente. I. Die Orgel. 40 δ .

Otto Forberger, Italienische Streiflichter. 1 \mathcal{M} 50 δ .

Vor kurzem erschien:

Dr. Leopold Wulff, Hauptmann im Hohlspiegel: Die Weber oder die eigentlichen Morituri. 1 \mathcal{M} .

Max Chop, Führer durch Dichtung und Musik von August Bungert's Kirke. 80 δ .

George Armin, Gesanglehrer der Gegenwart. I. Folge. (Julius Stockhausen — Friedrich Schmitt — Müller-Brunow. 2 \mathcal{M} .

Moritz Wirth, Die Entdeckung des Rheingolds aus seinen wahren Decorationen. 3 \mathcal{M} .

George Armin, Marcella Sembrich und Herr Prof. Julius Hey. Eine Antwort auf die Streitfrage: Was ist Koloratur? 60 δ .

Dr. Julius Burghold, Ueber die Leit-motive in Richard Wagners Ring des Nibelungen. 75 δ .

Wir liefern à cond. mit 25% und gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. August 1898.

Constantin Wild's Verlag.

Angebotene Bücher.

[35176] C. Koenitzer's Verlag (Abt. Gross-Antiqu.) in Frankfurt a. M.:

Hervorragende Bismarckliteratur:

Die Heimatsscholle Bismarcks. Bilder a. d. Altmark von H. Dietrichs u. L. Parisius. Prachtausgabe. Geb. (30 \mathcal{M}) bar 7 \mathcal{M} 50 δ .

Bismarck u. Cavour. Die politische Weisheit d. Fürsten Bismarck u. des Grafen Cavour, von Filippo Mariotti. 2 Bde. Br. (12 \mathcal{M}), bar 1 \mathcal{M} 50 δ .

Horst Kohl, 30 Jahre Preussisch-Deutscher Geschichte 1858—1888. Br. (4 \mathcal{M} 80 δ), bar 1 \mathcal{M} 20 δ . Eleg. geb. (5 \mathcal{M} 75 δ), bar 1 \mathcal{M} 60 δ .

Die Gründung d. Deutschen Reiches: Fr. v. Holtzendorff u. E. Bezold, Materialien z. Deutschen Reichsverfassung. 3 Bde. u. Reg.-Bd. Br. (40 \mathcal{M}) 5 \mathcal{M} .

— do. Eleg. geb. (48 \mathcal{M}) 7 \mathcal{M} 50 δ .

[35456] Fr. Lehmann's Buchhandlung in Zweibrücken:

Billige Schulbücher.

15 Reich, lat. Uebungsb. VI. M. Hilfsb. 15 Gerathewohl, lat. Uebungsbuch. VII. Mit Nachtrag.

Mit 10% unterm Nettopreis. Gabote direkt. Tadelloso neu.

[35443] A. Mantels in Schlettstadt: Meyers Konv.-Lex. 3. Aufl. Geb. Schlossers Weltgeschichte. 2. Aufl.